

Sexualerziehung – Eltern sind gefragt

Parallelveranstaltung
Sexualpädagogik und Gesundheit
27. Juni 2012

Roberto Giacomini

1

Programm

- Daten
- Hintergründe
- Themen in der Elternbildung
- Aktuelles Angebot
- Fragen

Roberto Giacomini

2

96% sind innerhalb der Familie glücklich oder sehr glücklich
97% beurteilen den Zusammenhalt in der Familie als stark oder sehr stark

45% der Konflikte beziehen sich auf Erziehungsfragen
zwischen Eltern und Kinder

31% Medienkonsum der Kinder

5% der Mütter und 9% der Väter sind der Meinung,
dass es in der Familie bei dem Thema
„Partnerschaft und Sex“ zu Streit kommt.

Analysen lassen vermuten, dass folgende Faktoren einen Einfluss haben:

- Veränderte gesellschaftlichen Situation
- Fehlendes elterliches Modell
- Nachholbedarf bei sexuellen Lernthemen
- Veränderung der Eltern-Kind-Beziehung

Alter der Kinder bei der Scheidung der Eltern, 2002 – 2010 (bfs)

	Alter				
	Total	0-4 Jahre	5-9 Jahre	10-14 Jahre	15 Jahre und mehr
2002	12 716	1 443	4 371	4 377	2 525
2003	12 840	1 360	4 431	4 455	2 594
2004	13 690	1 208	4 696	4 854	2 932
2005	16 369	1 258	5 388	5 865	3 858
2006	16 154	1 215	5 077	5 954	3 908
2007	14 651	1 138	4 518	5 308	3 687
2008	14 141	1 127	4 358	5 101	3 555
2009	13 789	1 087	4 249	4 976	3 477
2010	15 374	1 355	4 774	5 477	3 768

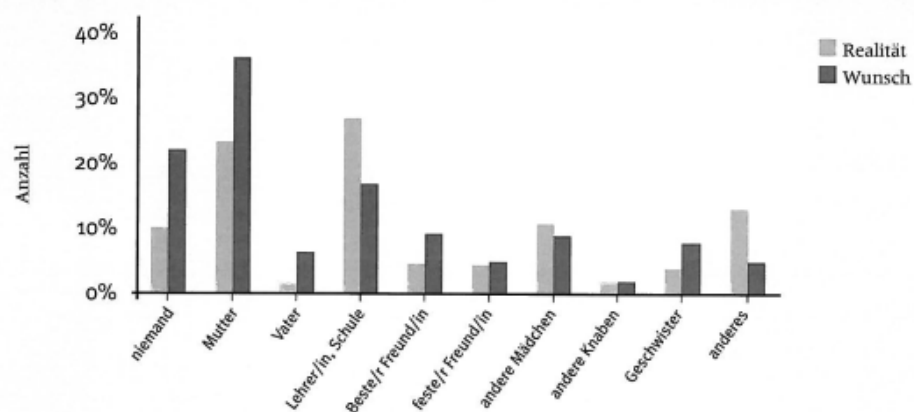
Roberto Giacomini

5

Aufklärung der Mädchen

Nancy Bodmer

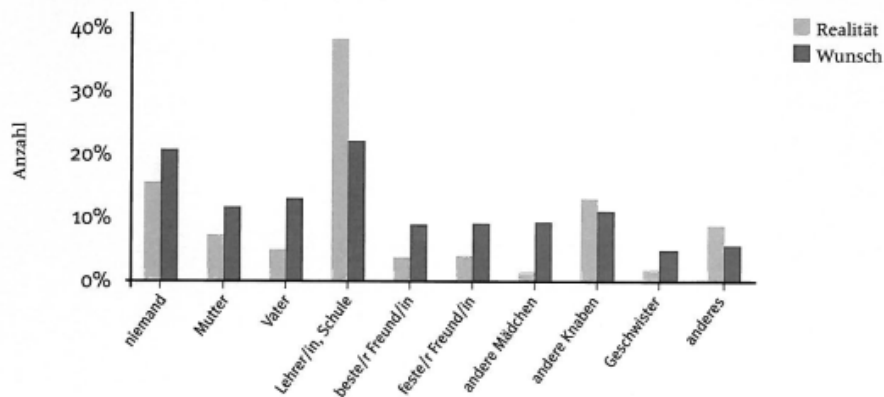
Abb. 3: Tatsächliche Aufklärungsinstanzen der Mädchen (Realität) und «Wunschinstanzen» (Wunsch)



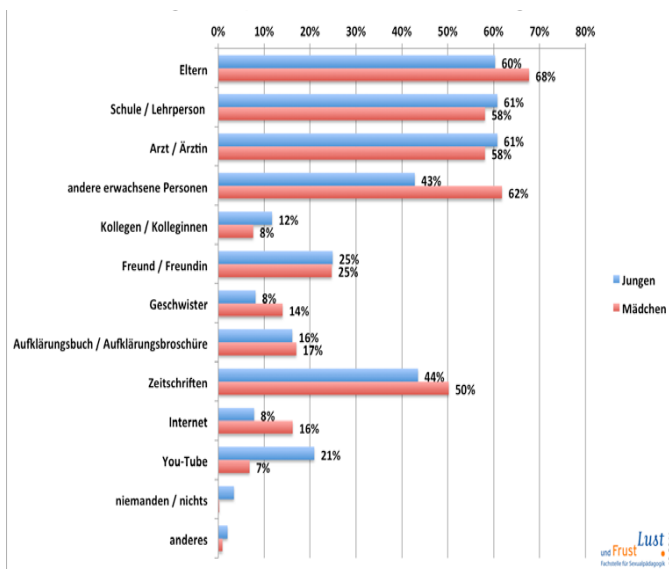
Roberto Giacomini

6

Abb. 4: Tatsächliche Aufklärungsinstanzen der Jungen (Realität) und «Wunschinstanzen» (Wunsch)



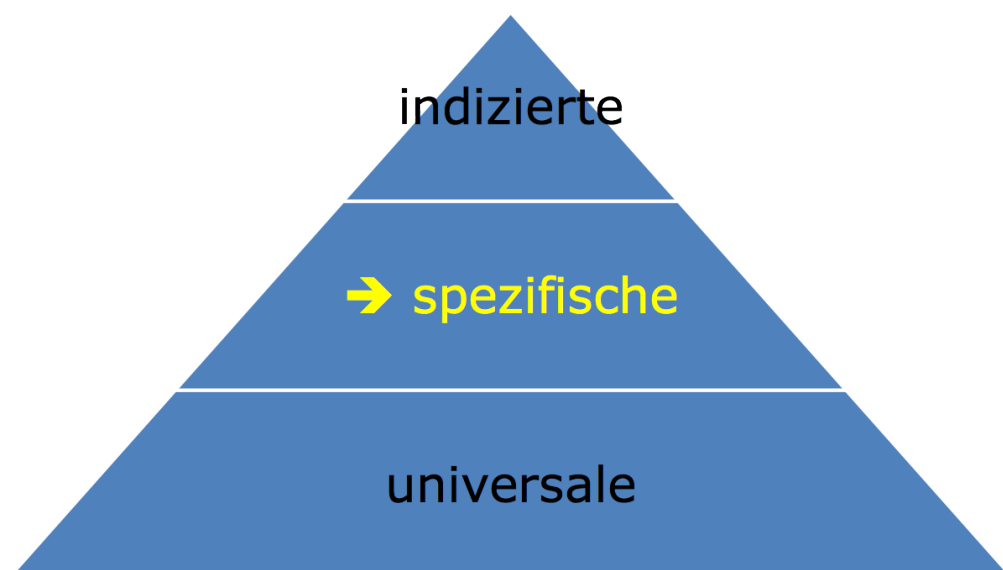
«Wem glaubst du, wenn es um Informationen über Sex geht?»



Sozialisierungsprozess

Eltern		Kinder
<ul style="list-style-type: none">➤ Offenheit➤ Veränderungen sehen, aufnehmen, integrieren & angemessen reagieren➤ Sich mit gesellschaftlichen Strömungen auseinandersetzen➤ Eigene Erinnerungen neu zu bewerten	<p>➔</p> <p>➔</p>	<ul style="list-style-type: none">➤ Verändern sich➤ Stellen Fragen➤ Verlangen grössere Freiräume & Selbstbestimmung➤ Konfrontieren mit Wissen, Einstellungen & Weltbilder

Elternbildung



Leitgedanken für die Elternbildung

- über Sexualität sprechen
- Informationen gebe, um Kinder/ Jugendliche zu verstehen
- zu eigenen Unsicherheiten und Wissensgrenzen stehen
- innerer Kontakt herzustellen
- Empfinden von Kindern/ Jugendlichen spiegeln
- sich in einen sexuellen Lernprozess begeben
- Werte vertreten

Themen

- Sich mit der eignen Grundhaltung auseinandersetzen
- Psychosexuelle Entwicklungsphasen mit den entsprechenden Erlaubnissen kennen
- Sich mit der eigenen sexuellen Biografie auseinandersetzen
- Sein Kind in die Bandbreite des Normalen einordnen
- Entwicklungsförderndes Erziehungsverhalten erarbeiten
- Spezifische Themen: Beziehungen, Verhütung, erster Geschlechtsverkehr, Grenzen, Pornografie, ...

**«Sexualität? Das gab es zu meiner Zeit
doch überhaupt nicht.
Es gab ja fast gar nichts damals!»**



Heribert Lenz

Roberto Giacomini

13

Aktuelle Angebote

- Stadt: Fachschule Viventa
- Kanton: Lust und Frust
liebesexundsoweiter
Pilotprojekt des Kantons
- Private: Zyklusshow, ...

Roberto Giacomini

14

Fragen

- Ihre Fragen

- Meine Fragen:
 - Wie können Eltern angesprochen werden?
 - Welche Erfahrungen haben Sie diesbezüglich?